

Parlamentarischer Vorstoss

wird durch System eingesetzt

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Arbeitssuche Hochschulabgänger:innen
Urheber/in:	Michael Honegger
Zuständig:	
Mitunterzeichnet von:	Wird durch LKA ergänzt
Eingereicht am:	11. Juni 2026
Dringlichkeit:	—

In der letzten Zeit häufen sich die Medienberichte über Hochschulabsolvent:innen, welche nach Abschluss ihres Studiums keine Anstellung finden. Dass es sich dabei nicht nur um Einzelschicksale handelt, zeigt ein Blick in die Statistik. Nach dem Post-Corona-Boom auf dem Arbeitsmarkt, stieg die Erwerbslosenquote der Hochschulabgänger:innen ein Jahr nach Abschluss bereits 2023 von 2,7% auf 3,2% an. Unter allen universitären Masterabsolvent:innen wuchs die Zahl der Arbeitslosen seit 2010 um 70%. Auch bisher krisensichere Branchen sind betroffen. So verdoppelte sich die Zahl der Arbeitslosen im IT-Bereich in drei Jahren.

Der Kanton hat ein fundamentales Interesse daran, dass Baselbieter Akademiker:innen in einem Arbeitsverhältnis stehen – sei es Steuerempfänger oder als Universitätskanton. Weiter ist der Kanton gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung Art. 51 zuständig für die Laufbahnberatung. Der Kanton hat also sowohl ein Interesse als auch die Pflicht, in dieser Situation aktiv zu werden.

Daher bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Massnahmen hat die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Baselland ergriffen, um ihr Angebot an die aktuelle Situation anzupassen? Reichen die Ressourcen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der aktuellen Arbeitsmarktsituation aus? Wenn ja, warum? Wenn nein, beabsichtigt der Regierungsrat einen Ausbau der Ressourcen?
 2. Welche Massnahmen hat der Kanton jenseits der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ergriffen, die auf die Arbeitslosigkeit von Hochschulabgänger:innen abzielen?
 3. Welche weiteren Massnahmen könnte der Kanton ergreifen, die die Arbeitslosigkeit von Hochschulabgänger:innen verringern?
 4. Welche Massnahmen ergreifen andere Kantone, um die Arbeitslosigkeit von Hochschulabgänger:innen zu verringern?
 5. Wie entwickelten sich in diesem Kontext die Anfragen bei der Berufs-, Studien und Laufbahnberatung Baselland?
-

6. Wie viele im Kanton wohnhafte Hochschulabsolvent:innen sind ein Jahr nach Abschluss arbeitslos?
Wie entwickelte sich diese Zahl in den letzten 5 Jahren? Ich bitte um eine Aufschlüsselung der Zahlen nach Branchen.

Liestal, 11. Juni 2026

Unterschrift:

Einreichen der persönlichen Vorstösse:

- Ein Vorstoss gilt als eingereicht, wenn er datiert und handschriftlich unterzeichnet in Papierform abgegeben wird (bis 15 Min. nach dem Beginn der Landratssitzung). -
- Bitte schicken Sie den Vorstoss zudem als Word-Datei per E-Mail an landeskanzlei@bl.ch